HINKE TANKBAU GMBH

LAGEBERICHT - Hinke Tankbau GmbH

Geschäftsjahr 2024 (1. Jän. bis 31. Dez. 2024)

Das Geschäftsjahr 2024

Im Jahr 2024 setzte sich die konjunkturelle Abkühlung, die bereits in der zweiten Hälfte 2023 spürbar war, weiter fort. Erst im zweiten Quartal 2025 kam es zu einer spürbaren wirtschaftlichen Erholung. Als Reaktion auf die veränderten Marktbedingungen wurde ab Mitte 2024 mit Maßnahmen zur Reduktion des Personalaufwands begonnen. Diese werden jedoch erst im Geschäftsjahr 2025 ihre volle Wirkung entfalten.

Besonders belastend wirkte sich im Jahr 2024 ein Großprojekt aus, dessen Volumen etwa der Hälfte des Jahresumsatzes entsprach. Aufgrund unvorhergesehener Merkmale, die erst im Zuge des Abnahmeverfahrens durch den Endkunden bekannt wurden, kam es zu einer Verzögerung der Abnahme. Infolgedessen konnte der für 2024 geplante Umsatz aus diesem Projekt nicht realisiert werden. Der damit verbundene entgangene Gewinn sowie die durch Lieferverzögerungen verdrängte Wertschöpfung führten zu einem im Jahresabschluss ausgewiesenen Fehlbetrag.

Dieser Fehlbetrag ist jedoch im Zusammenhang mit dem Geschäftsjahr 2025 zu betrachten: In der ersten Jahreshälfte 2025 wurde eine Vereinbarung zur Werkvertragsentgelterhöhung mit dem Auftraggeber im zuvor erwähnten Großprojekt unterzeichnet. Diese beinhaltet eine Nachverrechnung, von der nur ein Teil dem Berichtsjahr 2024 zuzurechnen war. Der restliche Teil bewirkt im Berichtsjahr 2025 einen markanten Überschuss, der den Fehlbetrag aus 2024 kompensiert.

Personal- und Sozialwesen

Der Personalstand war im Jahresverlauf rückläufig. Personalabgänge betrafen überwiegend Fachkräfte, welche nur wenige Wochen oder Monate im Unternehmen beschäftigt waren. Langjährige Mitarbeiter:innen mit umfassender Unternehmens- und Branchenerfahrung konnten erfolgreich gehalten werden.

Voraussichtliche Entwicklung des Unternehmens für das Geschäftsjahr 2025 und darüber hinaus

Im zweiten Quartal 2025 kam es zu einer merklichen konjunkturellen Erholung. Mit Stand August 2025 verzeichnete das Unternehmen einen Rekord-Auftragsbestand, basierend auf mehreren bedeutenden Auftragseingängen.

Ein bedeutender Meilenstein war die erfolgreiche ASME-Zertifizierung (Juli 2025). Damit eröffnet sich im bestehenden Kundennetzwerk die Möglichkeit, Projekte nach ASME-Standard anzubieten, was zuvor nicht möglich war. Dies stellt eine Form der Markterweiterung dar.

Der Personalaufwand konnte im Jahr 2025 im Vergleich zu 2024 deutlich reduziert werden und liegt nominell wieder auf dem Niveau von 2023 – bei nahezu unveränderter Fertigungskapazität. Der Personalabbau betraf hauptsächlich den Angestelltenbereich, wo durch Digitalisierungsmaßnahmen und externe Dienstleister ein Großteil der weggefallenen Kapazität ausgeglichen werden konnte.

Wesentliche Risiken und Ungewissheiten

Die Hinke Tankbau GmbH steht vor einer Reihe von Risiken und Unsicherheiten, die sich auf die zukünftige Geschäftsentwicklung auswirken könnten. Insbesondere die wiederholt hohen kollektivvertraglichen Abschlüsse stellen eine Herausforderung dar, da steigenden Personalkosten nicht vollständig an den Markt weitergegeben werden können, um die Wettbewerbsfähigkeit zu erhalten. Diese Entwicklung erhöht den Druck, Rationalisierungsmaßnahmen zu ergreifen, um die Kostenstruktur zu optimieren.

Forschung und Entwicklung F&E

Innovatoren sind im Chemie- und Pharmaanlagenbereich primär die Anlagenbetreiber, die ihr Prozess-Know-how schützen. Die F&E-Tätigkeit der Hinke Tankbau GmbH konzentriert sich daher im Wesentlichen auf Standardisierungsmaßnahmen mit Schlüsselkunden sowie auf Mechanisierungen im Fertigungsumfeld. In beiden Bereichen werden laufend Maßnahmen zur Verbesserung und Optimierung umgesetzt.

Darstellung des Geschäftsverlaufs

	2024		2023		Veränderung	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%

Betriebsleistung	9.403	100	10.381	100	-978	-9,42
Ergebnis vor Steuern	-299	-3,18	93	0,9	-392	-421,51
Jahresüberschuss / Fehlbetrag	-299	-3,18	85	0,82	-384	-451,76

Vermögens- und Finanzlage – Aktiva

	2024	2023	Veränderung
Immaterielle Vermögensgegenstände	18	20	-2
Sachanlagen	3.177	3.076	+101
Vorräte	2.114	440	+1.674
Forderungen und sonstige Vermögenswerte	1.647	4.557	-2.910
Kassabestand, Guthaben bei Kreditinstituten	46	41	+5
Rechnungsabgrenzungsposten	30	37	-7
Gesamtvermögen	7.032	8.171	-1.139

Vermögens- und Finanzlage – Passiva

	2024	2023	Veränderung
Eigenkapital	2.304	2.958	-654
Investitionszuschüsse	4	4	0
Rückstellungen	1.399	1.394	+5
Verbindlichkeiten	3.325	3.815	-490
Gesamtkapital	7.032	8.171	-1.139

Vöcklamarkt, am 19/9/25